

NACHHALTIGKEITSRATING

Teilqualität	Ergebnis
Rahmenwerk	sehr gut
Geschäftsbetrieb	sehr gut
Produktmanagement/ Risikotransfer	sehr gut
Kapitalanlage	sehr gut



16.12.2025 09:00 CET

BarmeniaGothaer erreicht Note sehr gut (AA+) im Assekurata-Nachhaltigkeitsrating

Köln / Wuppertal, 16. Dezember 2025 – Der BarmeniaGothaer Konzern hat sich erstmals nach seinem Zusammenschluss dem Assekurata-Ratingverfahren zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Versicherungsgruppen gestellt und dabei auf Anhieb die Note AA+ (sehr gut) erreicht. Damit positioniert sich das Unternehmen an der Spitze des Marktes mit dem besten Ergebnis, das bisher im ESG-Gruppenrating von Assekurata erzielt wurde.

Die durchweg sehr guten Gesamtnoten in den einzelnen Teilqualitäten

unterstreichen die nachhaltige Ausrichtung des gesamten Konzerns. Sowohl auf Gruppenebene als auch bei den einzelnen Risikoträgern attestiert Assekurata ein „sehr gutes“ Ergebnis. Die Analysten würdigen damit ein Nachhaltigkeitsengagement, das bereits vor dem Zusammenschluss in beiden Häusern tief verankert war und seither konsequent weiterentwickelt wurde – sichtbar in der klaren organisatorischen Einbindung des Themas und den ambitionierten Zielen der neuen Unternehmensgruppe.

Das Dach der Struktur bildet das ESG-Board mit dem Gesamtvorstand. Nachhaltigkeitskompetenzen im Aufsichtsrat, in ESG-Ausschüssen auf Bereichsleitungsebene, in Fachkomitees sowie im externen Nachhaltigkeitsbeirat verstärken die Governance-Strukturen gezielt. Das Nachhaltigkeitsmanagement – angesiedelt beim CFO – steuert die Nachhaltigkeitsstrategie und bringt die fachliche Expertise ein.

Produktgestaltung mit nachhaltigen Ansätzen überzeugt Analysten

Nach Einschätzung der Assekurata-Analysten überzeugen die Gesellschaften der BarmeniaGothaer mit einer breiten Produktpalette, in der nachhaltige Aspekte gezielt integriert sind. „Es zeigt sich deutlich, dass die BarmeniaGothaer bereits bei der Produktentwicklung großen Wert auf eine nachhaltige Gestaltung legt“, erklärt Dennis Wittkamp, leitender Analyst für das Nachhaltigkeitsrating der BarmeniaGothaer.

Nachhaltigkeit als Teil der Konzernstrategie

Assekurata bezieht in ihre Bewertung neben der Analyse des vergangenen Jahres auch die Zukunftsperspektive mit ein – insbesondere die neue in die Gesamtkonzernstrategie eingebettete Nachhaltigkeitsstrategie. Unter dem Leitgedanken „nachhaltig in allem, was wir tun“ soll nachhaltiges Handeln in allen Bereichen der Organisation verankert werden. Grundlage hierfür bilden sechs Säulen, die aus den als wesentlich identifizierten Themen abgeleitet werden: Nachhaltigkeitssteuerung, Kapitalanlage, Eigener Betrieb, Versicherung, Kund*innen und Vertrieb sowie Menschen & Gesellschaft. Für jede dieser Säulen formuliert die BarmeniaGothaer konkrete Ziele und Ambitionsniveaus, die als gemeinsame Werte das nachhaltige Handeln des Konzerns prägen.

BarmeniaGothaer gibt sich ambitionierte Klimaziele

Die BarmeniaGothaer richtet ihre Kapitalanlagen konsequent an einer weiterentwickelten Klimastrategie aus und setzt sich bis 2030 neue, ambitionierte Ziele – als klares Bekenntnis zu den Pariser Klimazielen. Geplant ist, den CO₂-Fußabdruck von Aktien und Unternehmensanleihen bis 2030 um 60 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2021 zu senken. Die direkt gehaltenen Immobilien sollen zudem auf den 1,5-Grad-Pfad des Carbon Risk Real Estate Monitors ausgerichtet werden. Darüber hinaus beabsichtigt die Gruppe, innerhalb der nächsten fünf Jahre zwei Milliarden Euro in Impact- und Themeninvestments zu investieren.

In den letzten drei Jahren vor dem Zusammenschluss erzielten beide Unternehmen sehr gute Erfolge bei der Dekarbonisierung ihrer Kapitalanlagen. Der ehemalige Gothaer Konzern war bereits seit 2021 Mitglied der Net-Zero Asset Owner Alliance und erzielte bis Ende 2024 messbare Fortschritte. So wurde der CO₂-Fußabdruck von Unternehmensanleihen im Vergleich zu 2021 um 48 Prozent reduziert und die CO₂-Intensität der Immobilienfonds mit Eigenkapitalbeteiligung von über 25 Prozent sank um 26 Prozent. Zudem flossen in drei Jahren fast eine Milliarde Euro in Impact- und Themeninvestments. Damit konnte der Konzern die eigenen mittelfristigen Ziele übertreffen. Auch die Barmenia erreichte eine signifikante Reduktion des CO₂-Fußabdrucks bei Aktien und Unternehmensanleihen von jeweils 66 und 43 Prozent. Nach dem Zusammenschluss ist die BarmeniaGothaer der Net Zero Asset Owner Allianz erneut beigetreten und bekräftigt damit ihr Engagement für eine konsequente Dekarbonisierung ihrer Kapitalanlagen.

„AA+ bestätigt unser nachhaltiges Selbstverständnis“

„Wir sind sehr stolz auf die Verleihung des AA+, das unsere konsequente und langjährige Verpflichtung zu nachhaltigem Wirtschaften eindrucksvoll unterstreicht“, erklärt Harald Epple, CFO der BarmeniaGothaer und verantwortlicher Vorstand für Nachhaltigkeit. „Das Rating verdeutlicht den hohen Stellenwert des Themas innerhalb unseres Konzerns und schafft Transparenz und Orientierung für unsere Mitarbeitenden, Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner sowie für unsere Kundinnen und Kunden. Vor allem aber zeigt es, dass unser Ansatz aufgeht, nachhaltig zu sein, in allem, was wir tun.“

Top-Ergebnisse beim Morgen & Morgen ESG-Unternehmensrating, Zielke ESG-Unternehmensranking und Franke & Bornberg Nachhaltigkeitsscore

Auch die ESG-Bewertungen anderer Analysehäuser überzeugt die nachhaltige Ausrichtung der BarmeniaGothaer. Im Franke & Bornberg Nachhaltigkeitsscore liegt die BarmeniaGothaer mit 76 Prozent auf Platz 3 der untersuchten Versicherer. Im ESG-Unternehmensrating von Morgen & Morgen erreicht das Unternehmen 5 Sterne mit sehr guten Ergebnissen in den Kategorien Environment und Social sowie einer starken Governance-Bewertung. Darüber hinaus wurde der Konzern im Zielke ESG-Unternehmensranking mit der Goldmedaille ausgezeichnet. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnungen aus verschiedenen Ratings. Sie zeigen, dass unser gemeinsames Engagement für Nachhaltigkeit in den unterschiedlichen Unternehmensbereichen wahrgenommen wird und Wirkung entfaltet. Positiv bestärkt starten wir nun mit großem Elan in die nächste Phase und haben hierzu schon unsere neue, ambitionierte Nachhaltigkeitsstrategie aufgesetzt“, sagt Svetlana Thaller-Honold, Leiterin des Nachhaltigkeitsmanagements der BarmeniaGothaer.

Die BarmeniaGothaer Gruppe gehört mit rund acht Millionen Kundinnen und Kunden, 7.500 Mitarbeitenden sowie Beitragseinnahmen von rund 8,5 Milliarden Euro zu den Top10 Versicherern in Deutschland und ist einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

Angeboten werden alle Versicherungssparten für Privat- und Firmenkunden. Dabei setzt das Unternehmen auf qualitativ hochwertige persönliche und digitale Beratung sowie die Unterstützung seiner Kundinnen und Kunden auch über die eigentliche Versicherungsleistung hinaus. Als einer der führenden Partner für den Mittelstand bieten die BarmeniaGothaer Unternehmen eine umfassende Absicherung gegen alle relevanten Risiken. Neben vielfältigen Schutzkonzepten unterstützen sie ihre Firmenkunden auch bei aktuellen Herausforderungen wie der Mitarbeitendengewinnung und -bindung.

Privatkunden bietet die BarmeniaGothaer neben dem klassischen Versicherungsschutz und der Altersvorsorge auch digitale Services sowie vielschichtige Gesundheitsdienstleistungen. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist die BarmeniaGothaer nur ihren Mitgliedern – also ihren Kundinnen und Kunden verpflichtet – nicht etwa Aktionären. Durch diese Unabhängigkeit kann das Unternehmen langfristig und nachhaltig im Sinne seiner Mitglieder agieren.

Kontaktpersonen



Ines Jochum

Pressekontakt

Referentin für Renten- und Lebensversicherung, Nachhaltigkeit
ines.jochum@gothaer.de

0221 308 34287